



## Pressemitteilung

355/2015/54/K  
Fürth, den 14. Dezember 2015

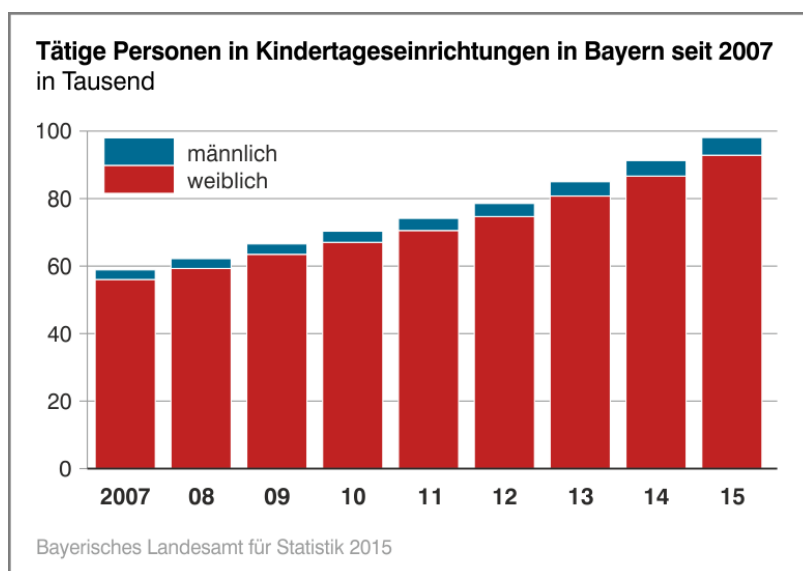
### Zahl der in den bayerischen Kindertageseinrichtungen pädagogisch tätigen Männer hat sich seit 2007 mehr als verdreifacht

Dennoch lag der Anteil der Männer in diesem Bereich unter vier Prozent

**Die Zahl der in bayerischen Kindertageseinrichtungen tätigen Personen steigt seit Jahren stetig, von 58 800 im Jahr 2007 auf 98 084 im Frühjahr dieses Jahres. Dabei hat sich die Zahl der in Tageseinrichtungen tätigen Männer in diesem Zeitraum fast verdoppelt, von 2 846 auf 5 237. Dennoch stellten Männer lediglich fünf Prozent des in bayerischen Kindertageseinrichtungen tätigen Personals.**

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik hat sich die Anzahl der Männer, die Kinder pädagogisch fördern und betreuen sogar mehr als verdreifacht - von 900 auf 2 808. Bei insgesamt 81 133 pädagogisch tätigen Personen, lag der Anteil der Männer jedoch bei lediglich 3,5 Prozent. Die pädagogische Betreuung der Kinder liegt somit fest in Frauenhänden.

Im März 2015 waren in den Tageseinrichtungen insgesamt 98 084 Personen tätig – hiervon waren 92 847 Frauen (95 Prozent) und 5 237 Männer (5 Prozent).

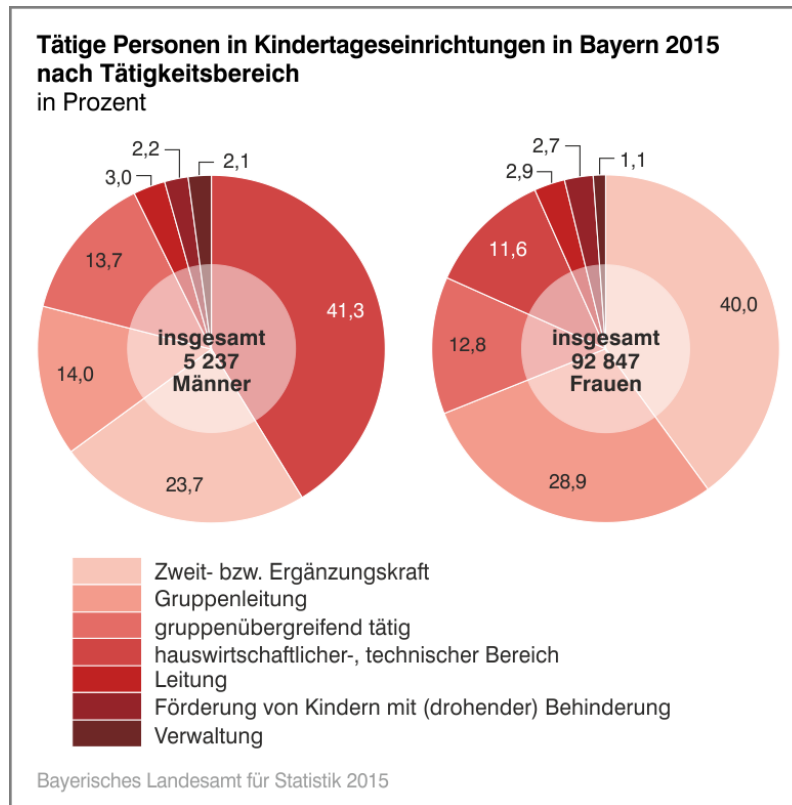


Nach den Tätigkeitsbereichen waren 81 133 Personen pädagogisch in Kindertageseinrichtungen tätig, davon in den Gruppen (65 976), gruppenübergreifend (12 571) oder zur Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung (2 586). Weiterhin arbeiteten 2 816 überwiegend als Einrichtungsleitung, 1 174 in der Verwaltung und 12 961 im hauswirtschaftlich-/technischen Bereich.

-2-

Von den insgesamt 5 237 in Kindertageseinrichtungen tätigen Männern waren rund 54 Prozent pädagogisch tätig, 734 als Gruppenleitung, 1 241 als Zweit- bzw. Ergänzungskraft in einer Gruppe, 718 waren gruppenübergreifend und 115 zur besonderen Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung im Einsatz. Die weiteren 46 Prozent waren als Einrichtungsleitung (156), in der Verwaltung (112) und in hauswirtschaftlich/technischen Bereichen (2 161) tätig.

Somit hat sich die Zahl der Männer, die in Kindertageseinrichtungen pädagogisch tätig sind, seit 2007 mit 900 Personen bis zum Jahr 2015 (2 808 Personen) mehr als verdreifacht. Dennoch liegt der Anteil bei nur rund 3,5 Prozent.



Frauen hingegen waren zu 84 Prozent mit der pädagogischen Förderung und Betreuung von Kindern betraut. 26 876 als Gruppenleitung und 37 125 als Zweit- bzw. Ergänzungskraft in der Gruppe, 11 853 gruppenübergreifend und 2 471 zur Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung. Außerdem arbeiteten 2 660 überwiegend als Einrichtungsleitung, 1 062 in der Verwaltung und 10 800 in hauswirtschaftlich/technischen Bereichen.

Die Zahlen zeigen, dass Kinder in Kindertageseinrichtungen überwiegend von Frauen umgeben sind und Pflege, Betreuung und Erziehung fest in weiblicher Hand liegen.

Eine Übersicht zum pädagogisch tätigen Personal in Kindertageseinrichtungen nach Geschlecht bis auf Kreisebene findet sich zum Download unter [www.statistik.bayern.de/presse/archiv/2015/355\\_2015.php](http://www.statistik.bayern.de/presse/archiv/2015/355_2015.php). Hier zeigt sich, dass - mit einem Anteil von 7,7 Prozent Männern im pädagogischen Bereich – die Stadt Nürnberg an der Spitze liegt, gefolgt von den Städten München und Erlangen mit 6,7 Prozent.

Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2015“. Der Bericht kann im Internet unter [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen) als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail ([vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)), Telefon (089 2119-3205) oder Fax (Fax-Nr. 089 2119-3457).